

RS OGH 2026/4/7 18ONc1/26f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.04.2026

Norm

ZPO §587 Abs3

ZPO §587 Abs5

ZPO §587 Abs7

1. ZPO § 587 heute
2. ZPO § 587 gültig ab 01.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 7/2006
3. ZPO § 587 gültig von 01.01.1898 bis 30.06.2006

1. ZPO § 587 heute
2. ZPO § 587 gültig ab 01.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 7/2006
3. ZPO § 587 gültig von 01.01.1898 bis 30.06.2006

1. ZPO § 587 heute
2. ZPO § 587 gültig ab 01.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 7/2006
3. ZPO § 587 gültig von 01.01.1898 bis 30.06.2006

Rechtssatz

Beantragt in einem Verfahren auf Schiedsrichterbestellung der Antragsgegner die Ab- oder Zurückweisung des Antrags und benennt bloß hilfsweise einen Schiedsrichter, so ist eine nachträgliche Benennung iSd § 587 Abs 7 ZPO zu verneinen. Der Oberste Gerichtshof hat auch in diesem Fall nach eigenem Ermessen Schiedsrichter zu bestellen. Beantragt in einem Verfahren auf Schiedsrichterbestellung der Antragsgegner die Ab- oder Zurückweisung des Antrags und benennt bloß hilfsweise einen Schiedsrichter, so ist eine nachträgliche Benennung iSd Paragraph 587, Absatz 7, ZPO zu verneinen. Der Oberste Gerichtshof hat auch in diesem Fall nach eigenem Ermessen Schiedsrichter zu bestellen.

Entscheidungstexte

- RS0143689">18 ONc 1/26f
Entscheidungstext OGH 07.04.2026 18 ONc 1/26f
So bereits 18 ONc 4/25w [Rz 30 ff] (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2026:RS0143689

Im RIS seit

04.05.2026

Zuletzt aktualisiert am

04.05.2026

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at